



FACHSTELLE
ANTISEMITISMUSKRITISCHE
JUGENDARBEIT

BILDUNG UND BERATUNG GEGEN ANTISEMITISMUS IN NORDRHEIN- WESTFALEN

FÜR INSTITUTIONEN, PÄDAGOGISCHE
FACHKRÄFTE UND JUGENDLICHE

Ein Angebot der:



KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.

Die Fachstelle Antisemitismuskritische Jugendarbeit bringt Jugendliche und junge Erwachsene mit barrierearmen und an den eigenen Fragen und Interessen orientierten Angeboten mit den Themen Judentum, israelisch-palästinensischer Konflikt und Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Gegenwart in Berührung.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, Einstellungen und Emotionen der Jugendlichen, die in einem offenen Austausch Raum erhalten sollen. Kritische, an demokratischen Werten orientierte Positionen der Teilnehmenden sollen gestärkt, gegebenenfalls vorhandene, antisemitisch geprägte Vorannahmen und Einstellungen irritiert werden.

Neben Angeboten für Jugendliche führen wir in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte durch. Darin vermitteln wir Wissen zu aktuellen Formen des Antisemitismus, regen zur Selbstreflexion an und adressieren die Problemlagen und Bedürfnisse der Teilnehmenden im Sinne einer kollegialen Fallberatung.

Sie möchten den Jugendlichen in Ihrer Einrichtung ein Angebot machen oder sich und Ihre Kolleg*innen zum Thema Antisemitismus fortbilden oder beraten lassen? Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt:

✉ sebastian.werner@koelnische-gesellschaft.de

☎ 0221-3382 226



Gefördert durch:



Stadt Köln
Kulturamt

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

